

Wieder Konzert im Denkmal

Quintett „vocaldente“ am 11. September in Liebfrauenkirche



Das Quintett „vocaldente“ aus Hannover, eines der besten deutschsprachigen A-capella-Ensembles, tritt am 11. September bei „Hör mal im Denkmal“ in der Liebfrauenkirche auf. Foto: nh

Frankenberg – In diesem Jahr wird es wieder am Tag des Denkmals in der Liebfrauenkirche unter dem Motto „Hör mal im Denkmal“ ein Konzert geben. Auf Einladung des Kulturrings und mit Unterstützung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen tritt am Sonntag, 11. September, das international preisgekrönte Volkalquintett „vocaldente“ aus Hannover ab 18 Uhr in der gotischen Liebfrauenkirche auf.

Was beschreibt die fünf Männer von vocaldente am besten – sind sie Vokalartisten, Entertainer, Kabarettisten oder einfach nur Sänger? Trifft alles zu. Aus allen Bereichen der Vokal- und A-cappella-Musik, von Klassik bis Voice-Pop formt das Quintett seine Klänge rein akustisch und mit klassischen Mitteln. Das Repertoire ist modern und umfasst die Unterhaltungsmusik der letzten 100 Jahre von den Goldenen Zwanzigern bis hin zum aktuellen Popsong. In Amerika wurde das Quintett als einzige nicht englischsprachige Gruppe mit dem 1. Preis beim A-Capella-Festival ausgezeichnet.

„Die Sänger von vocaldente zeigen eine Bandbreite aus luftigen Harmonien und perfektem Satzgesang, sodass die Laune ordentlich steigt“, verspricht der Kulturring. „Von Comedian Harmonists bis Taylor Swift, die fünf Künstler beherrschen ihre vokalen Luftsprünge ohne Netz und doppelten Boden und reißen mit ihrem natürlichen Klang zu Begeisterungstürmen hin.“ zve

Karten für das Denkmalkonzert am 11. September gibt es bereits im Vorverkauf in der

Buchhandlung Jakobi, in der HNA-Geschäftsstelle Frankenberg, Bahnhofstraße 21,
sowie online bei www.adticket und www.reservix zum Preis von zehn Euro.